



MAG. NORBERT DARABOS  
BUNDESMINISTER FÜR LANDESVERTEIDIGUNG UND SPORT

S91143/32-PMVD/2010

29. April 2010

Frau  
Präsidentin des Nationalrates  
  
Parlament  
1017 Wien

XXIV. GP.-NR  
4693 /AB  
30. April 2010  
zu 4761 /J

Die Abgeordneten zum Nationalrat Kunasek, Kolleginnen und Kollegen haben am 2. März 2010 unter der Nr. 4761/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "Uhren als Geschenke" gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1 und 2:

Das Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport hat insgesamt 1.660 Stück Uhren beschafft. Die Kosten hiefür beliefen sich auf rund 15 Euro (inkl. MWSt) pro Stück.

Zu 3 bis 7:

In diesem Zusammenhang ist zunächst darauf aufmerksam zu machen, dass es sich bei dem beschafften Gegenstand um einen Artikel im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit handelt, der wie andere Gegenstände auch, allein durch sein visuelles Erscheinungsbild die Marke „Bundesheer“ und die damit verknüpfte Kernbotschaft „Schutz und Hilfe“ in der Bevölkerung öffentlich wirksam verankern soll. Um dies sicher zu stellen, werden auch Dienststellen im nachgeordneten Bereich mit derartigen Gegenständen bedacht, um in ihrem Zugangsbereich relevante Persönlichkeiten damit anzusprechen. Die Übergabe der in Rede stehenden Uhren an den jeweiligen Gesprächspartner lag in der Verantwortung des jeweiligen Kommandanten bzw. Repräsentanten des Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport. Aufzeichnungen, wer welchen Gegenstand bekommen hat, werden nicht geführt.